

Ausschreibung: Externe Evaluation FEB-Projekt

Terms of Reference

1. Vorstellung der Kooperation Brasilien e.V. als Auftraggeberin

Kooperation Brasilien e.V. (KoBra) ist ein developmentpolitisches Netzwerk, das zivilgesellschaftliche Organisationen, soziale Bewegungen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie engagierte Einzelpersonen aus dem deutschsprachigen Raum mit Partner*innen in Brasilien verbindet. Ziel des Netzwerks ist es, soziale Bewegungen in ihrem Einsatz für soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenrechte zu stärken. Darüber hinaus leistet KoBra durch developmentpolitische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum einen Beitrag zur Vermittlung globaler Zusammenhänge im brasilianischen Kontext.

Inhaltliche Schwerpunkte sind Menschenrechte, indigene und traditionelle Gemeinschaften, Umweltgerechtigkeit sowie Brasiliens globale Rolle. Die Arbeit basiert auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit lokalen Akteur*innen und fördert eine solidarische, kritische Auseinandersetzung im deutschsprachigen Raum.

2. Gegenstand der Evaluation

Evaluiert werden drei Aktivitäten aus zwei Maßnahmen des FEB-Projekts „Global vernetzt, lokal engagiert: Klimagerechtigkeit und Vielfalt von Brasilien bis Deutschland“.

1 Vorbereitungsreader für die Frühjahrstagung 2027, welcher im Rahmen des Hefts „Brasilicum“ im Februar 2027 erscheint: Im Oktober beginnt die Geschäftsstelle gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Redaktionsteam die Planung des Hefts. Thematisch beschäftigt es sich vor Allem mit den Themen der Frühjahrstagung, es beinhaltet aber auch Analysen zu anderen aktuellen Themen, die sich mit Nord-Süd-Verflechtungen zwischen Deutschland und Brasilien auseinandersetzen. Im Fokus stehen der Verlust von natürlichen Ressourcen und der Soziobiodiversität, die Klimakrise sowie Strukturen der globalen Ungleichheit.

Das Brasilicum zielt darauf ab, die Zielgruppen stärker für die sozialen und ökonomischen Ungleichheiten sowie Abhängigkeiten zwischen dem globalen Norden und dem globalen Süden zu sensibilisieren und ihr Interesse daran zu stärken. Sie sollen außerdem einen Wissenszuwachs erlangen, im Sinne eines vertieften Verständnisses für die Zusammenhänge zwischen globalen Wirtschaftsstrukturen, Produktionsweisen und deren Auswirkungen auf die Klimakrise sowie den Verlust der Soziobiodiversität in Brasilien.

2 Frühjahrstagung 2027 vom 14.-16. März 2027 in der Jugendherberge Wolfsburg: Sie beinhaltet mindestens drei Veranstaltungen zu unseren Projektthemen. Wir erwarten ca. 30 Teilnehmende. Das spezifische Thema der Tagung steht noch nicht fest, es beschäftigt sich jedoch mit dem Verlust von Soziobiodiversität, der Verschärfung der Klimakrise und der Zunahme von Armut, jeweils in globalen Systemen, am Beispiel Brasilien-Europa. Wir bemühen uns um vielfältige Lern- und Austauschformate.

Die Frühjahrstagung hat, ebenso wie der Vorbereitungsreader, einen Wissenszuwachs und die Interessensstärkung, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für globale Ungleichheiten zum Ziel. Zusätzlich sollen die Zielgruppen hier lernen, ihre eigene Rolle im Klimawandel zu reflektieren und sich selbst in der developmentpolitischen Bildungsarbeit zu engagieren.

3 Vertiefungsseminar im Rahmen der Fachtagung Runder Tisch Brasilien vom 13.-15.11.2026: Das Panel findet am Samstag, den 14.11.26 vormittags statt und beschäftigt sich mit der Lage in Brasilien

nach den Präsidentschaftswahlen. Die Referierenden kommen aus verschiedenen Regionen Brasiliens, mit jeweils eigener Expertise in den Bereichen Demokratie, Klimaschutz/ grüne Energien und Rechte Indigener und traditioneller Gemeinschaften. Hier ist der Austausch verschiedener Lebenswelten besonders wertvoll für die Lernerfahrungen der Zielgruppen. Das Panel soll im Rahmen der Gesamttagung betrachtet werden, die verschiedene Formate vorsieht und unter anderem die Vernetzung verschiedener Akteur*innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Fokus hat.

Das Panel strebt genauso wie die Frühjahrstagung vier Projektziele an: Die Sensibilisierung und Interessensstärkung für Globale Ungleichheiten; den Wissenszuwachs über die Zusammenhänge zwischen globalen Wirtschaftsstrukturen, Produktionsweisen und deren Auswirkungen auf die Klimakrise sowie den Verlust der Soziobiodiversität in Brasilien; die Reflexion der eigenen Rolle im Klimawandel sowie die Motivation zum eigenen Engagement in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit.

3. Zielsetzung der Evaluation

Der Tagungsreader ist unsere größte Publikation und die Einzige, die im Printformat erscheint. Das Format, die Auflage und der Publikationsturnus haben sich über die Jahre verändert und das Printformat sowie die Sinnhaftigkeit des Hefts wurden aus dem Kreis der Zielgruppen und der Redaktion hinterfragt. Das ehrenamtliche Redaktionsteam bietet viel Potential und wir schätzen die Zusammenarbeit. Eine professionelle Evaluation des Hefts ermöglicht uns die Überprüfung und Weiterentwicklung unseres aktuellen Standards, sowie eine Anpassung an die Bedarfe der Zielgruppen und eine Qualitätssicherung der Inhalte. Auch die Wechselwirkungen mit der Tagung, auf die das Heft vorbereitet, sollen Teil der Evaluation sein. Wir wollen nachforschen, inwieweit wir unsere Kapazitäten und Ressourcen sinnvoll einsetzen und wie wir unsere Bildungsarbeit optimieren können.

Bei der Frühjahrstagung stellen wir mit wenigen Mitteln ein Interessantes Programm auf die Beine, welches sowohl in Themen einführt, als auch tiefergehende Analysen ermöglicht. Meist kooperieren wir mit anderen Organisationen oder schalten Referierende aus Brasilien zu, um einen Wissenstransfer aus dem globalen Süden zu ermöglichen und Problematiken erfahrbar zu machen. Dennoch zielen wir mit dem vornehmlich in Deutschland lebenden Publikum darauf ab, eigene Handlungsmöglichkeiten und Strategien im Umgang mit globalen Ungleichheiten auszuloten. Wir möchten herausfinden, welche Beteiligungsformate innerhalb unserer Kapazitäten wir anbieten können – wie schaffen wir den Spagat zwischen Teilnehmenden mit wenig Vorwissen zu Expert*innen im Publikum? Wie bleiben wir in Verbindung, in Zeiten globaler Polarisierungen? Wir erhoffen uns von der Evaluation Antworten auf Fragen, die in anderen Jahren durch mangelnde Kapazitäten weniger Raum hatten.

Der Runde Tisch Brasilien ist geprägt von vielen größeren Akteur*innen der Entwicklungszusammenarbeit, sowie einzelnen Engagierten und Interessierten. Die Tagung dient als Vernetzungsplattform und eignet sich ideal, um Vernetzungspotentiale und Wechselwirkungen zu untersuchen. Auch die Wirkungen, welche der interkulturelle Austausch durch die Gäste aus Brasilien haben kann, sind genauer zu untersuchen. Inwiefern finden hierbei tatsächliche Perspektivwechsel statt? Welchen Vorteil bringen diese Präsenz-Kontakte für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit? Wirken die Erfahrungen der Tagung, bzw. des Vertiefungsseminars bei den Zielgruppen nach und motiviert es sie zur Reflexion, zum Lernen und zum Handeln?

Die Evaluation bringt einen professionellen und erfahrenen Blick von außen, welchen wir für die Weiterentwicklung unserer Arbeit schätzen. Sie bietet zudem einen Raum für konstruktive Kritik aus unseren Zielgruppen. Insgesamt gibt uns das Messen unserer Wirkungen die Möglichkeit zur Anpassung unserer Arbeit und erhöht unser Potential, Ziele zu erreichen, Transformation voranzubringen sowie qualitativ hochwertige Bildungsarbeit zu leisten.

4. Zentrale Fragestellungen

- 1 Inwiefern tragen die ausgewählten Aktivitäten zur Erreichung der Projektziele bei?
- 2 Welche Veränderungen bewirken die Aktivitäten bei den Zielgruppen, in Bezug auf deren Bedarfe und das BMZ-Konzept für entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit?
- 3 Wie können die ausgewählten Vermittlungsmethoden der Aktivitäten (Bsp. Veranstaltungsformat, Aufbau und Format des Readers etc.) angepasst werden, um den Bedarfen der Zielgruppe noch gerechter zu werden und die angestrebten Ziele zu erreichen?
- 4 Inwiefern ergänzen sich die Aktivitäten gegenseitig und mit anderen Angeboten in ähnlichen Themenbereichen? Erachten die Zielgruppen beispielsweise den Tagungsreader als hilfreich, zur Vorbereitung auf die Tagung?
- 5 Ist die Menge an Bildungsmaterial innerhalb einer Aktivität kongruent mit den Wirkungen der Aktivität - Könnte ein geringerer Umfang eine höhere inhaltliche Qualität ermöglichen, oder sind die Outcomes innerhalb des Angebotsumfangs ideal?

5. Beschreibung des methodischen Vorgehens

Allgemein: Dokumentenanalyse des bewilligten Zuwendungsantrags mit Fokus auf die ausgewählten Aktivitäten, innerhalb ihrer Maßnahmen und des Gesamtkonzepts des Projekts. Das beinhaltet die Prüfung des Wirkungsgefüges, der Zielerreichung und des Beitrags zum BMZ-Konzept.

Vorbereitungsreader zur FJT 2027:

Ist der Tagungsreader so konzipiert und aufgebaut, dass er für die Zielgruppen verständlich und ansprechend ist? Werden soziale und ökonomische Ungleichheiten und Abhängigkeiten zwischen globalem Norden und Süden deutlich und erhalten die Zielgruppen Informationen zu den Zusammenhängen zwischen globalen Wirtschaftsstrukturen, Produktionsweisen und deren Auswirkungen auf die Klimakrise sowie den Verlust der Soziobiodiversität in Brasilien? Wie kann der Reader die Bedarfe der Zielgruppen noch besser erfüllen?

Frühjahrstagung 2027:

Welche Veränderungen stößt die Frühjahrstagung bei den Zielgruppen an? Werden die Ziele der Sensibilisierung für globale Ungleichheiten, der Reflexion der eigenen Rolle und des Engagements in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit erreicht? Sind die angewandten Methoden hierfür passend und falls nicht, inwiefern können diese angepasst werden?

Vertiefungsseminar Runder Tisch Brasilien 2026:

Ist das Vertiefungsseminar im Gesamtgefüge der Tagung stimmig aufgebaut, das Format passend und werden die angestrebten Wirkungen bei den Zielgruppen erreicht? Haben die Teilnehmenden genügend Vernetzungsmöglichkeiten und wird ein Kontakt zwischen Globalem Süden und Globalem Norden auf Augenhöhe ermöglicht? Welche unausgeschöpften Potentiale bietet die Tagung für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit?

Evaluationsmethoden:

- Standardisierte schriftliche Befragung zum Reader per E-Mail an die Vereinsmitglieder und die Teilnehmenden der Frühjahrstagung
- Halbstrukturiertes Interview mit Redaktionsmitgliedern des Readers
- Qualitative inhaltliche Analyse des Readers
- (teilnehmende) Beobachtung der Tagungen

- Standardisierte schriftliche Befragung der Teilnehmenden per E-Mail und/ oder QR-Code
- Halbstrukturiertes Interview mit Teilnehmenden / Geschäftsstelle / Vorständen
- Dokumentenanalyse der Materialien zur Tagung: Social-Media Beiträge, Ergebnisprotokolle, Flyer, Webseite, evtl. entstandenes Strategiepapier

6. Zu erbringende Leistungen

Leistungen der*s Evaluators*in:

- Evaluationsbericht 10 – 15 Seiten und Zusammenfassung (Executive Summary) des Berichts, Abgabe bis Ende 2027
- Entwicklung des Evaluationsdesigns (Fragebögen für Interviews und Befragungen) in Absprache mit Auftraggeberin
- Ergebnisinstrumente: Fragebögen der schriftlichen Befragungen, Interviewleitfäden, Dokumenten- und Inhaltliche Analyse (mind. Stichpunkte der jeweiligen Ergebnisauswertung)
- Teilnehmende Beobachtungen, die Durchführung von Befragungen sowie die Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse
- Präsentation

Leistungen des Auftraggebers:

- Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen
- Entwicklung Evaluationsdesigns in Absprache mit Evaluators*in
- Organisation und Durchführung der Kick-Off Sitzung und Auswertungssitzung
- Ankündigung und Einführung des Evaluationsvorhabens bei den relevanten Partnerorganisationen und wichtigen Gesprächs-/Kooperationspartner*innen
- Abnahme der Evaluationsinstrumente und des Berichts

7. Mengengerüst und Zeitplanung

Budget: 12.500 € = 17,5 Tage

Aktivität	Ergebnis	Zu beteiligende Akteur*innen	Ungefähre r Aufwand extern	Zeitraum & Fristen
Kick-off Workshop: Konkretisierung der Zielsetzung und Fragestellungen, Rollenklärung, Klärung der Zeitlinien, Festlegung von zu befragenden Personen, Präzisierung der Leistungsbeschreibung	Protokoll	Geschäftsstelle, Evaluators*in, evtl. Vertreter*in(en) des Vorstands	2 Tage	August-September 2026
Entwicklung Evaluationsdesign, inkl. Methoden: Dokumentenanalyse, Auswahl Erhebungsmethoden, Erhebungsinstrumente	Erhebungsinstrumente zur Datenerhebung	Geschäftsstelle, Evaluators*in	3,5 Tage	September - Oktober 2026

Datenerhebung und -analyse: Durchführung Onlinebefragungen, Interviews, Beobachtungen; Daten- aufbereitung und -auswertung sekundärer Daten/Verarbeitung bestehender Daten, Codierung und Auswertung qualitativer Daten, Triangulation (Betrachtung aus verschiedenen Perspektiven) und Zusammenführung der Ergebnisse	Protokolle Berichts- entwurf	Evaluator*in	8 Tage	November 2026 - Juni 2027
Berichtslegung: Ergebnisworkshop mit Besprechung und Bewertung der vorläufigen Ergebnisse; Erstellung des Endberichts in Abstimmung mit den zu beteiligenden Akteur*innen	Protokoll, Präsentation, Endbericht	Geschäftsstelle, Evaluator*in, evtl. Vertreter*in(en) des Vorstands	4 Tage	Juli 2027 – November 2027

8. Anforderung an die Evaluator*innen

Der/die Auftragnehmer*in soll über Erfahrungen im Bildungsbereich verfügen oder bereits erfolgreich Evaluationen abgeschlossen oder Monitoringprozesse begleitet haben, sozialwissenschaftliche Methoden sicher anwenden können, über Arbeitserfahrung im Feld der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit verfügen sowie ggf. mit dem BMZ-Konzept Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit vertraut sein. Im besten Fall kennt der/ die Auftragnehmer*in unsere Arbeit oder die von vergleichbaren, kleineren Vereinen, die zu Lateinamerika arbeiten.

Folgende Nachweise bitte beilegen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, abgeschlossene Evaluation, Arbeitserfahrung in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit.

9. Management der Evaluation

Bewerbungen bitte bis zum **Sonntag, den 19. Juli 2026** an info[at]kooperation-brasilien.org, mit dem Betreff „Bewerbung Evaluation 2026“.

Ansprechpartner*innen:

Projektkoordination Maßnahme 2 und Ansprechperson für die Evaluation: Tilia Götze
 (tilia.goetze[at]kooperation-brasilien.org)

Projektkoordination Maßnahme 1: Uta Grunert (uta.grunert[at]kooperation-brasilien.org)

Projektkoordination Maßnahme 3: Vinícius Mendes (vini.mendes[at]kooperation-brasilien.org)